

Osino Resources: Bohr-Update & endgültige Analyseergebnisse des Bohrprogramms von 2019 auf Twin Hills

19.02.2020 | [IRW-Press](#)

- Zusätzlich zu den zuvor berichteten erfolgreichen Bohrungen auf der Entdeckung Twin Hill Central hat Osino 16 periphere Erkundungsbohrlöcher zwischen 4 km und 1 km entlang des Streichens westlich und östlich von Twin Hills Central niedergebracht. Ziel ist die Durchteufung neuer Satellitenzonen mit Goldmineralisierung im rohstoffreichen sedimentären Horizont entlang des Goldkorridors Karibib, außerhalb der Vorzeigentdeckung Twin Hills Central.
- 4 der 8 auf Twin Hills West niedergebrachten Bohrlöcher durchteuften signifikante Goldmineralisierung, darunter 28 Meter mit 0,83 g/t (einschl. 11 Metern mit 1,16 g/t) (OKD011) und 11 Meter mit 1,08 g/t (OKD019), wobei Gehalt und Mächtigkeit der Mineralisierung nach Süden und Westen hin zuzunehmen scheinen. Bohrloch OKD011 endete in Mineralisierung und der letzte Meter enthielt 4,13 g/t Au.
- Die ersten 2 Bohrlöcher wurden auf dem Ziel Clouds mit einer Streichlänge von 1200 Metern niedergebracht. Das südliche Bohrloch ergab einen geringgradigen Abschnitt, wenn auch im mineralisierten Grauwacke-Horizont. Weitere Bohrungen sind entlang des Streichens und im Süden nötig.
- Eine 6 Bohrlöcher umfassende Bohrlochreihe auf Barking Dog ergab keine bedeutenden Abschnitte. Weitere Bohrungen sind erforderlich, um den dicken Grauwacke-Horizont zu lokalisieren, der Lithologie, welche die Mineralisierung auf Twin Hills Central beherbergt.
- Der erste Durchlauf der Leapfrog-3D-Modellierung auf Twin Hills Central weist auf einen großen, mineralisierten Mantel von einer Streichlänge von mindestens 1200 Metern und einer Breite von bis zu 200 Metern hin, der in Fallrichtung, westlich und östlich offen ist. Zwei hochgradige abfallende Ausläufer im Mantel werden noch weiter definiert.
- Ein großes, 20.000 Meter umfassendes Bohrprogramm, das größtenteils aus Infill- und Step-out-Bohrungen auf Twin Hills Central besteht, ist für den Rest des Jahres 2020 geplant. Ziel ist die systematische Voranbringung von Twin Hills Central, sodass bald das Stadium der ersten Ressourcenschätzung erreicht wird.

Vancouver, 19. Februar 2020 - [Osino Resources Corp.](#) (TSXV: OSI) (FWB: RSR1) ("Osino oder das Unternehmen") gibt bekannt, dass alle ausstehenden Analyseergebnisse der 45 Bohrlöcher umfassenden Bohrkampagnen von 2019, einschließlich der letzten zwei Bohrlöcher auf der Entdeckung Twin Hills Central (THC) sowie die ersten Erkundungsbohrlöcher auf Twin Hills West, Clouds und Barking Dog erhalten wurden.

Durch die bislang veröffentlichten Bohrergebnisse ist THC nun im Vor-Ressourcen-Stadium. Zurzeit sind Arbeiten im Gange, damit das Phase-III-Bohrprogramm vor Ende des ersten Quartals 2020 beginnen kann. Ziel des Programms sind eine vorläufige Ressourcendefinition sowie Erweiterungsbohrungen (Infill, Step-out und tiefergehende Bohrungen), um THC systematisch in das Stadium der ersten Ressourcenschätzung zu bringen.

Außerdem wird Osino weiterhin Testbohrungen auf den sich entwickelten Satellitenzielen Twin Hills (Twin Hills West, Clouds, Barking Dog und Twin Hills East) durchführen sowie den Rest des Goldtrends Karibib explorieren und andere regionale Projekte (Otjikoto East, Otjiwarongo) voranbringen, um weitere Entdeckungen zu machen.

David Underwood, VP Exploration bei Osino, sagte: Jetzt, wo wir alle Analyseergebnisse erhalten und die ersten Bohrlochmessungen und Interpretationen der Phase-2-Bohrungen auf Twin Hills Central abgeschlossen haben, ergibt sich langsam ein viel deutlicheres geologisches Bild. Die strukturelle Architektur auf Twin Hills Central scheint B2Golds Goldlagerstätte Otjikoto weiter nordöstlich entlang des Damara Belt zu ähneln, da sie sich ebenfalls in aufgeschobener Grauwacke und Schiefer in einer überkippten Mulde mit abfallenden, hochgradigen Ausläufern befindet. Erste Modellierungen auf Twin Hills Central lassen auf ein bedeutsames Ressourcenpotenzial schließen und der Fokus liegt jetzt auf der

besseren Definition der Lagerstätte, der Auffindung und Verfolgung weiterer hochgradiger Ausläufer sowie neuen Entdeckungen im Footprint des Goldsystems Twin Hills und dem Rest des Karibib-Trends.

Einzelheiten zu diesem Arbeitsprogramm, einschließlich der Bohrungen von rund 20.000 Metern, der weiteren Geophysik und Neubewertung durch Dritte, werden bald veröffentlicht.

Vorläufige Modellierung auf Twin Hills Central

Die erste qualitative 3D-Modellierung auf Grundlage der Daten von Twin Hills weisen bislang auf einen Mineralisierungsumriss von mindestens 1200 Metern Streichlänge, die in beide Richtungen offen ist, hin (siehe Abbildung 1). Die Mineralisierung ist bis zu 200 Meter breit (sichtbar) und in Fallrichtung offen. Mindestens zwei hochgradige Ausläufer wurden bislang lokalisiert, die in der nächsten Runde der Infill- und Step-out-Bohrungen genauer definiert werden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50072/2020_02 Osino PR - Twin Hills Phase 2 Completed FINAL-DEPRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50072/2020_02%20Osino%20PR%20-%20Twin%20Hills%20Phase%202%20Completed%20FINAL-DEPRcom.001.jpeg)

Abbildung 1: Bohrlochmündungen auf Twin Hills Central, farblich kodiert entsprechend der Gramm-pro-Meter-Werte. Erbohrte Au-Mineralisierung und Geologie ragen bis an die Oberfläche heraus.

Die Mineralisierung Twin Hills Central liegt in einer Meta-Grauwacke-Einheit, die dicht in eine Syncline gefaltet und leicht nach Süden überkippt ist. Der Meta-Grauwacke-Kern der Syncline ist rund 100 Meter mächtig, wurde aber durch Überschiebung und Wiederholung im westlichen Teil von Twin Hills Central auf mehr als 200 Meter verdickt.

Die Überschiebungen bildeten sich entlang einer axialen, planaren Schieferung entlang des südlichen Schenkels der Syncline. Die Meta-Grauwacke ist von einer dünnen Einheit aus unmineralisiertem Biotit- und Cordieritschiefer unterzogen. Die frühen Bohrungen auf Twin Hills West lassen auf eine ähnliche Struktur und Lithologie schließen.

Durch das magnetische Pyrrhotit in der Grauwacke-Einheit konnte Bodenmagnetik eingesetzt werden. Doch wir wissen jetzt, dass die Goldmineralisierung stärker mit Arsenopyrit als Pyrrhotit assoziiert ist, und die zukünftigen Ziele werden günstige Strukturumgebungen umfassen, die nicht magnetisch sind.

Die westliche Bohrlochreihe auf Twin Hills Central durchteufte eine mächtige Zone mit Goldmineralisierung von mehr als 1 g/t, die nach Norden parallel zur Schieferung und Überschiebung einfällt (siehe Abbildung 2). Diese Zone wird beim nächsten Bohrprogramm ab März 2020 in Fallrichtung und entlang des Streichens nachverfolgt.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50072/2020_02 Osino PR - Twin Hills Phase 2 Completed FINAL-DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50072/2020_02%20Osino%20PR%20-%20Twin%20Hills%20Phase%202%20Completed%20FINAL-DEPRcom.002.png)

Abbildung 2: Schnitt 600100 durch westliche Bohrlochlinie auf Twin Hills Central

Die strukturelle Architektur auf Twin Hills Central ähnelt scheinbar der Goldmine Otjikoto von B2Gold Corp. weiter nordöstlich entlang des Damara Belts, die ebenfalls in aufgeschobener Grauwacke und Schiefer in einer überkippten Syncline mit abfallenden, hochgradigen Ausläufern liegt.

Ziele Twin Hills West, Clouds und Barking Dog

Twin Hills West ist eine 1.500 Meter umfassende Gold-in-Calcrete-Anomalie, die mit einer magnetischen Anomalie entlang einer interpretierten Störungsstruktur zusammenfällt. Das Gebiet wird von 20 - 40 Metern Calcrete überdeckt und hat den bislang höchsten Analysewert des Festgesteins (2,63 g/t Au) im ersten Schlagbohrprogramm ergeben. Basierend auf den Gold- und Arsenwerten aus dem Festgestein aus dem Schlagbohrprogramm wurden acht Bohrlöcher auf zwei Bohrlochreihen auf Twin Hills West niedergebracht.

Die ersten Analyseergebnisse von Twin Hills West sind vielversprechend, da sie deutliche Hinweise auf eine Goldmineralisierung in der Grauwacke, die der bei Twin Hills Central ähnlich ist, liefert.

Auch wenn der Gehalt und die Mächtigkeit der ersten Abschnitte nur mittelmäßig sind, ist das System offen und verbessert sich nach Westen und Süden hin. Die anscheinend beste Mineralisierung fand sich im südlichsten Bohrloch OKD011, das in Mineralisierung mit 4,13g/t endete. Die weiteren Bohrungen auf Twin Hills West werden sich daher auf die Nachverfolgung des mineralisierten Systems nach Süden und Westen konzentrieren.

Zwei der acht auf Twin Hills West niedergebrachten Bohrlöcher durchteuften signifikante Mineralisierung einschließlich 28 Metern mit 0,83 g/t (einschl. 11 Metern mit 1,16 g/t) (OKD011) und 11 Metern mit 1,08 g/t (OKD019), wobei Grad und Mächtigkeit der Mineralisierung sich scheinbar in Richtung Süden und Westen steigern (siehe Abbildungen 2 und 3). Bohrloch OKD017 auf der westlichen Bohrlochreihe durchteufte ebenfalls Zonen mit niedriggradigen anomalen Goldwerten, darunter 9 Meter mit 0,91 g/t und 4 Meter mit 0,78 g/t. Die Mineralisierung ist nach Süden und Westen offen und die Bodenmeterprobe des südlichsten Bohrlochs (OKD011) weist einen Gehalt von 4,13 g/t Au auf.

Die ersten Bohrungen auf Twin Hills West weisen auf Goldmineralisierung in Grauwacke in einer ähnlichen Strukturumgebung wie Twin Hills Central hin (auch wenn der Verwerfungsblock Twin Hills West nach Norden rotiert zu sein scheint). Weitere Bohrungen auf Twin Hills West sind nötig, um das Ausmaß des mineralisierten Footprints zu bestimmen und auf hochgradige Ausläufer zu explorieren.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50072/2020_02_Osino PR - Twin Hills Phase 2 Completed FINAL-DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50072/2020_02_Osino_PR_-_Twin_Hills_Phase_2_Completed_FINAL-DEPRcom.003.png)

Abbildung 3: Schnitt durch Bohrlochreihe auf Twin Hills West. Bohrlöcher OKD021 und OKD013 nicht angezeigt.

Clouds ist ein bedecktes Ziel rund 1.200 Meter in Streichlänge, das aufgrund seiner magnetischen Signatur und der Goldanomalie an der Oberfläche erbohrt wurde. Auf Clouds wurden keine Proben aus dem Grundgestein genommen und daher wurden in der Bohrkampagne von 2020 nur zwei spekulative Bohrlöcher niedergebracht. Die zwei Bohrlöcher durchteuften den Grauwacke-Zielhorizont und man hofft, dass Clouds sich irgendwann als östliche Erweiterung der mineralisierten Syncline auf Twin Hills Central herausstellen wird. Siehe Abbildung 4 für die Lage der Bohrlöcher auf Clouds.

Das südliche Bohrloch auf Clouds durchteufte Zonen mit schwacher Mineralisierung in Grauwacke, die mit Faltenbildung und Abscherung assoziiert wird. Bislang wurden nur zwei Bohrlöcher auf Clouds auf einer geochemischen und magnetischen Anomalie niedergebracht, die eine Streichlänge von 1.200 Metern hat. Step-out-Bohrungen werden nötig sein, um dieses Ziel entsprechend testen zu können.

Die 6 Bohrlöcher umfassende Bohrlochreihe auf Barking Dog ergab keine signifikanten Goldwerte. Das liegt wahrscheinlich an einer Veränderung der Lithologie von Westen nach Osten. Beobachten kann man das auch auf Twin Hills East, sogar noch weiter östlich von Barking Dog, was von feinkörnigeren laminierten Sedimenten dominiert wird, nicht wie die massiven Grauwacken, die die Goldmineralisierung weiter westlich dominieren.

Die Goldmineralisierung auf Twin Hills Central ist beispielsweise von gebänderter bis massiver Meta-Grauwacke (einem quarzdominierten, umgewandelten Sediment) umgeben. Auf Barking Dog ist das Gestein von fein laminierten Biotit-Schiefern mit geringerem Quarzgehalt dominiert. Diese feinkörnigeren laminierten Sedimente scheinen kein guter Wirt für Goldmineralisierung zu sein.

Anscheinend haben die Bohrungen den Zielhorizont verpasst. Weitere Bohrungen auf Barking Dog werden sich darauf konzentrieren, das Grauwacke-Ziel zu lokalisieren. Siehe Abbildung 4 für weitere Einzelheiten zur Lage von Barking Dog und der Bohrlochreihe.

Zusammenfassung der Bohrungen von 2019 auf Twin Hills Central

Die wichtigsten, bislang berichteten Bohrabschnitte der Bohrkampagne auf Twin Hills umfassen bislang:

- 148 Meter mit 0,65 g/t (115 - 263 Meter) einschl. 25 Meter mit 1,03 g/t
- 241 Meter mit 0,65 g/t (21 - 262 Meter)
- 92 Meter mit 1,40 g/t (20 - 112 Meter), einschl. 35 Meter mit 2,54 g/t Au
- 37 Meter mit 2,58 g/t (163 - 200 Meter), einschl. 8 Meter mit 7,50 g/t Au
- 68 Meter mit 0,99 g/t (8 - 76 Meter), einschl. 24 Meter mit 2,07 g/t Au
- 54 Meter mit 0,89 g/t (90 - 144 Meter), einschl. 13 Meter mit 1,44 g/t und 5 Meter mit 2,03 g/t Au

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50072/2020_02_Osino PR - Twin Hills Phase 2 Completed FINAL-DEPRcom.004.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50072/2020_02_Osino_PR_-_Twin_Hills_Phase_2_Completed_FINAL-DEPRcom.004.jpeg)

Abbildung 4: Bohrlochmünder aller Diamant- und RC-Bohrlöcher, die 2019 erbohrt wurden

Die nächste Phase der technischen Arbeiten beginnt im Februar und beinhaltet weitere Calcrete- und Festgestein-Proben, IP, Diamant- und RC-Bohrungen. Das detaillierte Arbeitsprogramm wird in Kürze bekannt gegeben.

Die folgende Tabelle fasst alle Diamant- und RC-Bohrungen auf Twin Hills im Jahr 2019 zusammen.

Tabelle 1: Zusammenfassung aller Bohrproben aus Twin Hills für 2019

Bohrloch r.	Nvon (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	X UTM 33S	Y UTM 33S
Twin Hills Central RC-Bohrungen						
OKR001	22	122	100	0,68	600634	7584745
einschl.	67	70	3	1,33		
einschl.	88	91	3	1,38		
einschl.	117	122	5	2,89		
OKR002	Keine nitte	bedeutenden	Absch		600386	7584818
OKR003	179	197	18	0,85	600421	7584729
einschl.	196	197	1	5,47		
OKR004	77	83	6	1,78	600455	7584633
	124	131	7	1,02		
OKR005	Keine nitte	bedeutenden	Absch		600761	7584968
OKR006	134	166	32	0,60	600794	7584874
einschl.	134	138	4	1,28		
einschl.	163	166	3	1,57		
OKR007	57	106	49	1,04	600827	7584779
einschl.	57	73	16	1,23		
einschl.	83	99	16	1,58		
OKR009	145	149	4	1,68	601086	7584986
einschl.	145	147	2	2,82		
OKR010	Keine nitte	bedeutenden	Absch		599716	7584580
OKR011	148	171	23	1,12	601120	7584891
einschl.	155	171	16	1,44		
oder	158	166	8	2,03		
OKR012	72	74	2	3,27	599682	7584675
	181	188	7	1,19		
OKR013	68	83	15	0,65	601154	7584798
einschl.	76	78	2	1,68		
OKR017	8	76	68	0,99	600741	7584743
einschl.	21	23	2	1,03		
einschl.	28	52	24	2,07		
oder	46	51	5	3,73		
einschl.	63	65	2	1,80		
einschl.	72	76	4	1,00		
OKR018	68	70	2	1,02	600698	7584834
	93	151	58	0,78		
einschl.	99	101	2	1,03		
einschl.	104	107	3	1,08		
einschl.	113	120	7	1,00		
einschl.	126	131	5	1,22		
einschl.	138	140	2	3,01		
einschl.	147	151	4	2,08		
OKR019	33	38	5	1,19	600924	7584820
Bohrloch r.	Nvon (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	X UTM 33S	Y UTM 33S
einschl.	33	35	2	2,41		
	90	144	54	0,89		
einschl.	100	109	9	1,03		
einschl.	113	118	5	2,03		
einschl.	131	144	13	1,44		

oder	136	140	4	3,05		
OKR020	14	31	17	1,14	600960	7584724
einschl.	14	17	3	1,90		
einschl.	27	30	3	3,39		
	63	67	4	1,91		
einschl.	65	67	2	3,33		
	89	93	4	2,12		
OKR021	186	215,2	30	0,81	600890	7584914
Diamantbohrungen						
OKD0011	115	263	148	0,65	600240	7584658
einschl.	115	125	10	1,27		
einschl.	197	222	25	1,03		
einschl.	246	258	12	1,00		
OKD0021	21	262	241	0,65	600275	7584559
einschl.	106	120	14	1,14		
einschl.	190	197	7	1,42		
einschl.	205	217	12	1,11		
einschl.	231	236	5	1,51		
OKD003	91	169	78	0,64	600616	7584794
einschl.	93	116	23	1,01		
OKD004	16	81	65	1,37	600649	7584703
einschl.	42	73	31	2,20		
OKD005	178	180	2	2,38	600203	7584746
OKD006	105	106	2	1,53	600991	7584952
	160	168	8	0,80		
OKD0071	16	23	7	1,10	601024	7584861
	87	197	110	0,79		
einschl.	87	90	3	2,73		
einschl.	116	133	17	2,17		
einschl.	165	176	11	1,76		
einschl.	182	188	6	1,29		
OKD008	83	101	18	0,84	600308	7584471
einschl.	86	98	12	1,08		
OKD009	Keine bedeutenden Absch nitte				600017	7584666
OKD010	96	98	2	1,44	599971	7584803
OKD012	137	148	11	0,72	600051	7584577
	184	188	4	1,34		
Bohrloch r.	Nvon	(m)bis	(m)Mächtigkeit	Au (g/t)	X UTM 33S	Y UTM 33S
	196	200	4	1,16		
OKD018	59	64	5	1,15	601060	7584767
	86	89	3	1,22		
OKD0201	99	210	111	0,81	600085	7584481
einschl.	58	65	7	1,04		
einschl.	110	112	2	1,03		
einschl.	118	129	11	1,12		
einschl.	136	151	15	1,00		
einschl.	157	181	24	1,00		
einschl.	184	188	4	4,04		
einschl.	194	198	4	1,07		
einschl.	208	210	2	1,02		
OKD022*	47	49	2	1,17	601076	7584724
	67	79	12	1,66		
einschl.	73	79	6	2,63		
	116	125	9	1,69		
einschl.	116	122	6	2,38		
	163	200	37	2,58		
einschl.	182	190	8	7,50		
OKRD023	53	58	5	1,10	600364	7584588
	72	83	11	0,60		
einschl.	72	74	2	1,65		
	131	142	11	0,84		

einschl.	131	133	2	1,84		
einschl.	137	140	3	1,06		
	179	181	2	2,22		
OKRD024	20	112	92	1,40	600119	7584388
einschl.	20	27	7	1,00		
einschl.	34	69	35	2,54		
oder	34	54	20	3,54		
oder	45	54	9	6,99		
einschl.	72	83	11	1,12		
einschl.	99	108	9	1,04		
Twin Hills West Diamantbohrungen						
OKD0111	130	151	21	0,83	597030	7583217
einschl.	140	151	11	1,16		
	199	200	1	4,13		
OKD013	Keine bedeutenden Abschnitte				596988	7583311
OKD014*	83	90	7	0,79	597069	7583123
OKD017*	117	131	14	0,76	597025	7583218
einschl.	122	131	9	0,91		
	154	169	15	0,49		
Bohrloch r.	Nvon (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	X UTM 33S	Y UTM 33S
einschl.	165	169	4	0,78		
OKD019*	23	27	4	0,75	596986	7583309
	45	56	11	1,08		
OKD021*	Keine bedeutenden Abschnitte				596949	7583404
OKD026	101	106	5	0,47	597252	7583314
OKD028	Keine bedeutenden Abschnitte				597214	7583411
Clouds Diamantbohrungen						
OKD025	27	33	6	0,46	601814	7585060
	145	152	7	0,71		
1 Ungedeckelte Abschnitte	77	80	3	0,50		
OKD027	Keine bedeutenden Abschnitte				601781	7585153
In Nord-Nordwest-Richtung gebührt						
Barking Dog RC-Bohrungen						
OKR008	Keine bedeutenden Abschnitte				603997	7585802
OKR014	162	167	5	0,59	603926	7585985
OKR015	Keine bedeutenden Abschnitte				603789	7586341
OKR016	Keine bedeutenden Abschnitte				603857	7586150
Diamantbohrungen						
OKD015	Keine bedeutenden Abschnitte				603959	7585899
OKD016	Keine bedeutenden Abschnitte				603823	7586240
Die oben genannten Bohrungen sind als Explorationsbohrungen vorbestimmt						

David Underwood, BSc. (Hons) ist Vice-President Exploration von Osino Resources Corp. und hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen im Zusammenhang mit Geologie und Exploration in dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt, und ist ein registrierter professioneller Naturwissenschaftler beim South African Council for Natural Scientific Professions (Pr. Sci. Nat. No.400323/11) und ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) im Sinne von National Instrument 43-101.

Qualitätssicherung

Alle Analyseergebnisse der Proben von Osino wurden auf unabhängige Weise mittels eines Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramms (QA/QC) überwacht, einschließlich des Hinzufügens von Blindstandard-, Leer- und Feldduplikatproben. Die QA/QC-Proben machen zehn Prozent aller eingereichten Proben aus. Die Protokollierung und Probenahme erfolgt in Osinos gesicherter Einrichtung in Omaruru nahe dem Twin Hills Project. Der Bohrkern wird vor Ort halbiert und die halben Bohrkernproben werden gesichert zur Actlabs-Probenvorbereitungsanlage in Windhoek, Namibia, transportiert. Das Gestein wird getrocknet, auf 95% -10mesh zerkleinert, auf 250 Gramm geteilt und auf 95% -150mesh pulverisiert. Die Probenröuben werden zur Analyse nach Ontario (Kanada) transportiert. Die Goldanalyse erfolgt mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit AA-Abschluss und wird bei Werten von über fünf Gramm Gold pro Tonne mittels eines gravimetrischen Abschlusses automatisch erneut analysiert. Darüber hinaus werden die Probenröuben mittels ICP-AES oder ICP-MS einem 4-Säureaufschluss und einer Multielementanalyse unterzogen. Die RC-Bohrproben werden in der Probenaufbereitungsanlage von Actlabs in Windhoek (Namibia) aufbereitet.

Die RC-Chips werden getrocknet, auf 95 Prozent bzw. minus zehn Mesh zerkleinert, auf 250 Gramm geteilt und auf 95 Prozent bzw. minus 150 Mesh pulverisiert. Die Probenröben werden zur Analyse nach Actlabs in Ontario (Kanada) gesendet. Die Goldanalyse erfolgt mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit AA-Abschluss und wird bei Werten von über fünf Gramm Gold pro Tonne mittels eines gravimetrischen Abschlusses automatisch erneut analysiert.

Über Osino Resources

Osino ist ein kanadisches Goldexplorationsunternehmen mit Fokus auf dem Erwerb und der Erschließung von Goldprojekten in Namibia. Unsere 23 exklusiven Explorationskonzessionen befinden sich im vielversprechenden Mineralgürtel Damara in Namibia, überwiegend in der Nähe und in Streichrichtung der produzierenden Goldminen Navachab und Otjikoto. Osino konzentriert sich auf Goldmineralisierungen, die dem allgemeinen orogenen Goldlagerstättenmodell entsprechen. Wir verfolgen aktiv eine Reihe von Goldentdeckungen, höffigen Gebieten und Zielen in unserem 6.577 km² umfassenden Grundbesitz; dabei setzen wir auf einen Portfolioansatz, der auf Entdeckungen ausgerichtet ist.

Im Jahr 2020 konzentriert sich Osino weiterhin auf die Erschließung der Entdeckungen Twin Hills und Goldkuppe im sich entwickelnden Goldrevier Karibib, die Erkundung unserer Zielgebiete Otjikoto East und Otjiwarongo und die Identifizierung neuer Ziele in unseren übrigen Konzessionen. Unsere Kernprojekte liegen günstig im Norden und Nordwesten der namibischen Hauptstadt Windhoek. Durch ihre Lage profitieren die Projekte in erheblichem Maße von der gut ausgebauten Infrastruktur von Namibia mit Schnellstraßen, Eisenbahn, Strom und Wasser in unmittelbarer Nähe. Namibia ist bergbaufreundlich und gilt als eines der politisch und gesellschaftlich stabilsten Länder auf dem afrikanischen Kontinent. Osino prüft nach wie vor neue Projekte, um sein Portfolio in Namibia zu erweitern.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter <https://osinoresources.com/>

KONTAKTDATEN

[Osino Resources Corp.](#)

Heye Daun: CEO

Tel: +27 (21) 418 2525

hdaun@osinoresources.com

Julia Becker: Investor Relations Manager

Tel: +1 (604) 785 0850

jbecker@osinoresources.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71918--Osino-Resources--Bohr-Update-und-endgueltige-Analyseergebnisse-des-Bohrprogramms-von-2019-auf-Twin-Hills>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).